



Merkblatt Antikoagulation

Blutverdünnende Medikamente erhöhen das Blutungsrisiko bei endoskopischen Eingriffen, wie z. B. der Entfernung von Polypen. Daher sollten sie in der Regel einige Tage vor dem Eingriff abgesetzt werden. Dazu gehören:

- Orale Antikoagulanzen wie Marcoumar®, Sintrom®, Xarelto®, Eliquis®, Lixiana®, Pradaxa®
- Plättchenhemmer wie Clopidogrel (Plavix®), Efigent®, Brilique®

Besprechen Sie das Absetzen mit Ihrem Hausarzt, Gefäss- oder Herzspezialisten. In einigen Fällen ist eine Überbrückungstherapie mit Heparinspritzen notwendig. Wenn Sie unter einer Niereninsuffizienz leiden, müssen die Absetzungsintervalle ggf. verlängert werden, dies besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt. Aspirin-haltige Medikamente müssen meist nicht abgesetzt werden, ausser bei speziellen Risiken. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **+41 32 322 19 88**.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der blutverdünnenden Medikamente und die entsprechenden Absetzzeiten vor dem Eingriff.

Medikament	Wann absetzen
Marcoumar® (Phenprocoumon)	5-7 Tage vor der Untersuchung mit INR Messung
Sintrom® (Acenocumarol)	5-7 Tage vor der Untersuchung mit INR Messung
Xarelto® (Rivaroxaban)	Letzte Dosis 48 h vor Eingriff
Eliquis® (Apixaban)	Letzte Dosis 48 h vor Eingriff
Lixiana® (Edoxaban)	Letzte Dosis 48 h vor Eingriff
Pradaxa® (Dabigatran)	Letzte Dosis 72 h vor Eingriff
Clopidogrel (Plavix®)	5 Tage vor Intervention, in Absprache mit Kardiologie oder Angiologie
Aspirin cardio, Aspégic, Tiatral	Müssen nicht abgesetzt werden
Efigent® (Prasugrel) und Brilique® (Ticagrelor)	5 Tage vor Intervention, in Absprache mit Kardiologie oder Angiologie

Empfehlungen ESGE: Veitch, Andrew M et al. "Endoscopy in patients on antiplatelet or anticoagulant therapy: British Society of Gastroenterology (BSG) and European Society of Gastrointestinal Endoscopy (ESGE) guideline update." *Endoscopy* vol. 53,9 (2021): 947-969. doi:10.1055/a-1547-2282